

FREILASSING

Die Stadt informiert!

Inhaltsverzeichnis

**Partnerschaft für
Demokratie Freilassing**

Seite 3

**Inbetriebnahme
„Drittes Gleis“**

Seite 4

Neubau Badylon

Seite 5

Energienutzungsplan

Seite 6

Kindergärten

Seite 8

**Rund um das
„KONTAKT“**

Seiten 11 - 13

WIFO

Seiten 14 - 15

**Veranstaltungen
und Termine**

Seite 16 - 17

Lokwelt

Seite 18



Von 15. – 17. Dezember findet wieder die beliebte Lokwelt-Weihnacht statt. Mehr Informationen erhalten Sie auf Seite 18 und auf der Rückseite.

Lokwelt Sonderöffnungszeiten

Während der Weihnachtsferien bietet die Lokwelt Freilassing wieder zusätzliche Öffnungszeiten an. Vom 26. bis 30.12.17, sowie vom 2. bis 7.1.18 hat das Eisenbahnmuseum täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Geschlossen ist die Lokwelt: Heilig Abend, 1. Weihnachtsfeiertag, Silvester, 1. Januar.

Christbaumsammlung

Die Sammlung
der Christbäume
findet voraussichtlich
am 8. Januar 2018 statt.

Mehr Infos Seite 10.

Abfallkalender 2018

Die Termine für die
Abfallentsorgung im Jahr 2018
sowie Hinweise auf die
Abfalltrennung im Haushalt,
finden Sie im
Abfallkalender 2018, der in der
Heftmitte des Stadt Journals
eingefügt ist und bequem
entnommen werden kann.

Tag der Senioren



Gut besucht war wieder der vom Seniorenbüro des Mehrgenerationenhauses ausgerichtete Tag der Senioren im Rathaus. Die Gaumenfreuden kamen nicht zu kurz dank der leckeren Kuchen von der Krebsselfhilfegruppe und fairem Kaffee aus dem Weltladen. Walter Soraruf mit seinen lustigen Geschichten begeisterte die Seniorinnen und Senioren und mit gemeinsamem Singen altbekannter Lieder klang der gelungene Nachmittag aus.

Theater im Lichtschacht



„Der okkulte Fußtritt“ (Mirjam Jahn und Sophie Larasser)



Die ganze Gruppe beim Verbeugen nach der Aufführung von links: Michelle Eickmeier, Mirjam Jahn, Lucy Tusche, Florian Ramspott, Lisa Danius, Melissa Wolany und Sophie Larasser.

Die Jugendtheatergruppe „Theater im Lichtschacht“ brachte mit großem Erfolg im Oktober unter der Leitung von Karin Eschertzhuber zwei Einakter – „Glückliche Reise“ und „Ein okkultes Fußtritt“ – auf die Bühne. Die Gruppe würde sich über theaterbegeisterte Jugendliche, die gerne mitmachen möchten, sehr freuen!

Weihnachtsgruß des Ersten Bürgermeisters Josef Flatscher

Sehr geehrte Freilassingerinnen und Freilassinger,

wie die Natur kommen auch die Menschen im Winter zur Ruhe. Die Natur sammelt jetzt Kraft für ein Wiedererwachen im Frühling. Der Mensch soll sich dabei erinnern, dass hinter jedem scheinbaren Ende ein blühender Neuanfang wartet.

Doch vor einem Neuanfang, lässt der Advent nun erstmal die Tage kürzer und die Klänge leiser werden – die sogenannte „staade Zeit“ ist da. Zum Einen fragt man sich in diesen Tagen, wie die letzten zwölf Monate so schnell vergehen konnten. Andererseits lässt man diese Zeit noch einmal bewusst oder ganz unbewusst Revue passieren: Was hat man erreicht? Haben sich meine Wünsche erfüllt? Oder gab es gar traurige Momente, mit denen man noch zu kämpfen hat? All diese Fragen lassen uns zum Jahresende hin unsere Prioritäten und Ziele häufig noch einmal überdenken.

Viel zu selten kommt man mit seinen Liebsten an einem Tisch zusammen. Umso schöner ist es, dass Freunde und Familie für den Heiligen Abend den Weg nach Hause finden und die Bedeutung für das Weihnachtsfest dadurch weit über das Schenken und Beschenkt werden hinaus geht.

Denn diese besinnliche und friedliche Zeit gibt uns Hoffnung und Liebe.

Und so sind die dunkelsten Tage des Jahres oft die hellsten Tage in unseren Herzen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen frohe Festtage sowie ein gesegnetes neues Jahr 2018!

Ihr

Josef Flatscher
Erster Bürgermeister



Partnerschaft für Demokratie

In Freilassing setzen sich tagtäglich zahlreiche Initiativen und engagierte Bürgerinnen und Bürger für ein vielfältiges, gewaltfreies und demokratisches Miteinander in der Stadt ein. Bei dieser wichtigen Arbeit erhalten die Bürgerinnen und Bürger in Freilassing Unterstützung durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Für die Stärkung des demokratischen Miteinanders und zur Verhinderung radikaler Haltungen stehen den Aktiven in Freilassing ab dem Jahr 2018 insgesamt 24.000 Euro pro Jahr zur Verfügung. Für Jugendliche stehen zusätzlich 6.000 Euro pro Jahr für Projekte zur Verfügung (Jugendforum). Die Vereine und Initiativen in Freilassing,

aber auch einzelne Akteure können Gelder für entsprechende Projekte beantragen. Das kann zum Beispiel ein Demokratiefest sein, eine Veranstaltung zum Grundgesetz, entsprechendes Lehr- und Lernmaterial oder ein Film zum Thema Demokratie und Toleranz.

Mehrere Projekte wurden bereits erfolgreich abgeschlossen:

Der Verein Haus der Jugend e.V. führte ab November 2017 eine Weiterbildung per WhatsApp für BetreuerInnen der offenen Jugendarbeit durch. Enthalten sind Links zu Erklärvideos, Online-Spielen, Comics, Spielanleitungen und Hintergrundtexten. Die Themen rund um die demokratische Bildung und Antidiskriminierungsarbeit

sind so aufbereitet, dass sie an die Lebenswirklichkeit von Kindern/Jugendlichen vor Ort anknüpfen. Das erworbene Wissen kann in Kinderstadt / Aktivtagen sowohl sensibilisierend bei Spielangeboten / Entscheidungsfindung als auch zur Lösungsfindung bei Unstimmigkeiten/Konflikten der Kinder eingebracht werden. Teilnehmende erhalten ein Abschlusszertifikat.

Die Fußballabteilung des TSV Freilassing veranstaltete Mitte November 2017 eine Vorrundenabschlussfeier. Die Spieler, die aus den verschiedensten Herkunftsländern stammen, übernahmen hierfür gemeinsam die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung. Die Veranstaltung drückt die Dankbarkeit aus und ist ein soziales Miteinander und eine Anerkennung für die ehrenamtlich Tätigen und die Spieler.

Mehr Infos unter
www.demokratie-freilassing.de



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Inbetriebnahme „Drittes Gleis“

Das dritte Gleis zwischen Freilassing und Salzburg ermöglicht einen attraktiveren und leistungsfähigeren Schienen-Nahverkehr zwischen Freilassing und Salzburg. Mit dem zusätzlichen Gleis kann seit dem Fahrplanwechsel am 10. Dezember die Frequenz auf einen 15-Minuten-Takt erhöht werden. Damit wird auch der Zugverkehr am deutsch-österreichischen Grenzübergang pünktlicher, da mehr Gleiskapazität vorhanden ist und die S-Bahn auf einem eigenen Gleis unabhängig vom Personenfern- und Güterverkehr zwischen Freilassing und Salzburg verkehrt.

Das dritte Gleis ist Teil des DB-Großprojektes „Ausbaustrecke (ABS) 38 München – Mühldorf – Freilassing“ und des Projektes „Streckenausbau Salzburg Hauptbahnhof – Freilassing“ der ÖBB Infrastruktur AG.

Die Fertigstellung des dritten Gleises ist ein Meilenstein im Bauablauf entlang der Ausbaustrecke (ABS) 38 von München über Mühldorf nach Freilassing.

Die ABS 38 umfasst ein ganzes Bündel aufeinander abgestimmter Teilprojekte, die den zweigleisigen Ausbau und die Elektrifizierung entlang der Strecke verfolgen. Auch aus europäischer Sicht ist die Strecke als Teil des transeuropäischen Netzes von Paris nach Budapest von zentraler Bedeutung.

Seit Baubeginn auf deutscher Seite im Jahr 2012 wurden auf der etwa 1,8 Kilometer langen Baustellenstrecke zwischen Freilassing Bahnhof und der Saalach knapp 35.000m³ Bodenmaterial für die Errichtung eines Damms aufgeschüttet, etwa 1,6 Kilometer neues Gleis verlegt und eine Schutzstrecke zur Trennung des deutschen und österreichischen Stromnetzes errichtet. Signale mussten dazu von deutscher auf die österreichische Seite verlegt werden. Zudem wurden eine neue Abstellanlage sowie ein neuer Bahnsteig für die S-Bahnen im Bahnhof Freilassing errichtet.

Eine eingleisige Brücke wurde ergänzend zur denkmalgeschützten Brücke über die Saalach neu gebaut. Zwei Brücken in Freilassing hat die DB Netz AG erweitert und eine weitere als Kreuzungsmaßnahme mit der Stadt komplett erneuert. Insgesamt wurden entlang der Baustellenstrecke etwa 1,8 Kilometer Schallschutzwände neu gebaut, die eine Höhe von 1m auf der Grenzbrücke und bis zu 6m im Bahnhofsbereich haben.



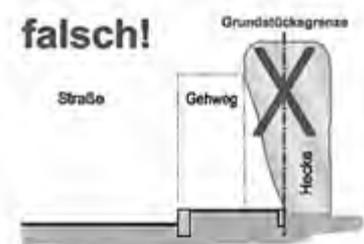
Zum 10. Dezember wurde das „Dritte Gleis“ zwischen Freilassing und Salzburg in Betrieb genommen.

Investitionsvolumen:

- auf österreichischer Seite rund 180 Mio. Euro für das Gesamtprojekt Salzburg Hauptbahnhof – Freilassing
- auf deutscher Seite rund 60 Mio. Euro. Finanziert wird das Bauprojekt von der Europäischen Union (über TEN- und CEF-Mittel), dem Bund, dem ÖBB, der Stadt Freilassing und aus Eigenmitteln der DB Netz und Station & Service.

Heckenrückschnitt

Die Stadt weist darauf hin, dass bei Hecken und Bäumen die Wuchshöhen und die Grundstücksgrenzen zu beachten sind. Wenn Hecken, Sträucher und Bäume in Geh- oder Radwege oder in Fahrbahnen hineinwachsen, können diese oft nur noch eingeschränkt benutzt werden. An Einmündungen wird durch den Bewuchs häufig die Sicht auf die Straße behindert (Sichtdreieck). Zugewachsene Verkehrszeichen oder Straßenbeleuchtungen können ebenfalls die Verkehrssicherheit beeinträchtigen. Laut Straßen- und Wegegesetz sind Grundstückseigentümer deshalb verpflichtet, Pflanzen, die in einen Weg oder in die Fahrbahn hineinwachsen, bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Im Gehweg und im Radwegbereich sind die Anpflanzungen bis zu einer Höhe von 2,5 Metern und im Straßen- und im Parkraumbereich bis zu einer Höhe von 4,5 Metern zurückzuschneiden. Unerheblich ist, wie weit der Bewuchs in eine Straße bzw. einen Gehweg hineinragt. Eine Bagatellgrenze besteht hierfür nicht. Die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs muss immer gegeben sein.



Neubau Erholungspark Badylon

Das Jahr 2017 neigt sich dem Ende entgegen und somit auch die Rohbauarbeiten des Neubaus „Erholungspark Badylon“. Wenn man das Jahr Revue passieren lässt, kann eine positive Bilanz zur Halbzeit des Bauvorhabens gezogen werden. Dies liegt vor allem an der guten Zusammenarbeit mit den bisher beauftragten Firmen und den „baustellenfreundlichen“ Witterungsbedingungen in diesem Jahr. Auch finanziell ist das Bauvorhaben zum jetzigen Zeitpunkt voll im Soll. Nach aktuellen Hochrechnungen liegen die Kosten sogar unter dem genehmigten Budget in Höhe von 37,8 Mio. Euro.

Bis Ende März 2017 waren die Gründungs- und Erdarbeiten soweit abgeschlossen, dass planmäßig im April mit den Rohbauarbeiten begonnen werden konnte. Mittlerweile sind die Rohbauarbeiten zu 95 % abgeschlossen. Im Bereich der Schwimmhalle wurden bereits alle Betonarbeiten, bis auf die Fundamentsockel der Technikgeräte, termingerecht bis Mitte November abgeschlossen. Momentan werden von der beauftragten Rohbaufirma noch die restlichen Zwischenwände im Bereich der Umkleiden und des Technikellers gemauert. In der Sporthalle müssen noch vereinzelt Aufkantung und

In der Luftaufnahme sieht man die beiden Gebäude – Turnhalle und Schwimmbad – im November 2017. Foto: Günter Reitbauer



Brüstungsmauern betoniert werden. Auch hier werden bereits die Zwischenwände im Bereich der Freisportumkleiden hergestellt. Die im Nordosten von der Sporthalle gelegene Bediensteten-Wohnung wurde ebenfalls schon errichtet.

Zusätzlich wird zurzeit mit Hochdruck an dem Rampenbauwerk gearbeitet, damit es noch vor dem Wintereinbruch fertiggestellt werden kann. Durch das Rampenbauwerk entsteht eine barrierefreie Verbindung zwischen den höher gelegenen Eingangsbereichen der Schwimm- und Sporthalle mit den tieferliegenden Freisportanlagen, der sogenannte Campus.

Zusammengefasst kann gesagt werden, dass die geplanten Arbeiten soweit abgeschlossen sind und damit die Folgegewerke wie z.B. Stahlbauarbeiten Dachtragwerk,

Dachabdichtungsarbeiten und Fassadenarbeiten planmäßig beginnen können. Die Stahlbauarbeiten für das Dachtragwerk sollen im Januar 2018 beginnen.

Im Jahr 2017 wurden auch sämtliche Technikgewerke (Heizung, Lüftung, Stark- und Schwachstrom, etc.) ausgeschrieben und vergeben. Vergabetechnisch müssen Anfang 2018 noch die Innenausbauwerke wie z.B. Fliesenarbeiten und Trockenbau vergeben werden.

Laufen die Arbeiten wie bisher planmäßig weiter, steht der geplanten Eröffnung der Anlage im Sommer 2019 nichts im Wege.

Das größte Risiko für die anstehenden Bauarbeiten ist das Wetter. Obwohl im Projektteam einige Skifahrer vertreten sind, drücken alle die Daumen, dass der Winter einigermaßen milde ausfällt.

Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2018/2019

Die Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2018/2019 finden am **Mittwoch, 21. Februar und Donnerstag, 22. Februar 2018** in allen Freilassinger Kindergärten statt.

Für folgende Kindergärten ist die Einschreibung in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr im jeweiligen Kindergarten:

- Ev.-Luth. Kindertagesstätte, Laufener Straße 74, Tel. 255 1
- Katholischer Kindergarten St. Vincentius, Vincentiusstraße 18, Tel. 6 00 50
- Katholischer Kindergarten St. Korbinian, Watzmannstraße 41, Tel. 6 96 39
- Heilpäd. Tagesstätte St. Rupertus, Bräuhausstraße 9, Tel. 67 04 24
- Waldorfindergarten, Georg-Wrede-Straße 29, Tel. 6 93 72 (im Waldorfindergarten ist die Einschreibung ganzjährig möglich)

Für die **städtischen Kindergärten** und die **Kinderkrippe** ist die Einschreibung

am Mittwoch, 15.00 bis 18.00 Uhr, Rathaus, Rathaussaal, EG rechts am Donnerstag: 15.00 bis 17.00 Uhr, Rathaus, Rathaussaal, EG rechts

- Städt. Kindergarten Villa Sonnenschein, Schlenkenstraße 7, Tel. 3099-455 und Blaues Haus (ehemals Diakoniehhaus) Laufener Str. 6, Tel. 3099-450
- Städt. Kindergarten Schumannstraße 21 c, Tel. 3099-460

- Städt. Kindergarten Waginger Straße 23, Tel. 3099-465
- Städt. Kinderkrippe Augustinerstraße, Tel. 3099-470

Die Reihenfolge der Anmeldungen hat keinen Einfluss auf die Vergabe des Kindergartenplatzes.

Info-Nachmittage in den städtischen Kindergärten und der Kinderkrippe:

- Städtischer Kindergarten Villa Sonnenschein Schlenkenstraße 7, und Blaues Haus (ehemaliges Diakoniehhaus) Laufener Str. 6 Dienstag, 20. Februar 2018 von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
- Städtischer Kindergarten Schumannstraße Montag, 19. Februar 2018 von 15.00 bis 17.00 Uhr
- Städtischer Kindergarten Waginger Straße Mittwoch, 21. Februar 2018, von 14.30 bis 17.00 Uhr
- Städtischer Kindergarten Waginger Straße Donnerstag, 22. Februar 2018, von 14.30 bis 16.00 Uhr
- städtische Kinderkrippe Augustinerstraße Montag, 19. Februar 2018, von 14.30 bis 16.30 Uhr

Interessierte Eltern sind herzlich eingeladen und haben an diesen Tagen die Gelegenheit, unverbindlich die Einrichtungen zu besichtigen und im Gespräch mit dem Fachpersonal eventuelle Fragen zu klären.

Energienutzungsplan

Wo kann vor Ort Energie eingespart werden und welche konkreten Möglichkeiten bestehen für den Ausbau erneuerbarer Energien? Um Antworten auf diese Fragen zu finden, erarbeitete der Landkreis Berchtesgadener Land gemeinsam mit allen Städten, Märkten und Gemeinden mit dem Energienutzungsplan ein neues und innovatives Werkzeug zur Umsetzung der ehrgeizigen Energie- und Klimaschutzziele. Schon das Integrierte Stadtentwicklungskonzept, das gemeinsam mit den Freilassing Bürgerinnen und Bürger erarbeitet und 2012 vom Stadtrat beschlossen wurde, sah eine Ermittlung der effizienten Energienutzung in Freilassing vor. Der Energienutzungsplan trägt diesem Ziel Rechnung.

Nun liegen die Ergebnisse der zweijährigen intensiven Arbeit final vor. Besonders herauszuheben ist, dass bereits bei der Ergebnispräsentation der Auftakt für sieben konkrete Umsetzungsprojekte gesetzt wurde. Die bayerische Wirtschafts- und Energieministerin Ilse Aigner gab mit der Übergabe der Förderbescheide den Startschuss für die Umsetzung des Energienutzungsplanes.

„Der Energienutzungsplan Berchtesgadener Land hat Vorbildcharakter und setzt Maßstäbe für alle weiteren Pläne. Erstmals kamen neue, digitale Methoden bei der Erstellung zum Einsatz, mit denen Energiedaten gebäudescharf ermittelt und genutzt werden konnten“, erklärt Aigner. „Als Auftakt für die konkrete Umsetzung fördern wir insgesamt sieben Folgeprojekte, darun-



Die bayerische Wirtschaftsministerin Ilse Aigner überreichte den Förderbescheid in Höhe von 39.900 Euro an Bürgermeister Josef Flatscher. Landrat Georg Grabner und Landtagsabgeordnete Michaela Kaniber freuen sich über die Fertigstellung des Energienutzungsplanes für den Landkreis Berchtesgadener Land.

ter die Errichtung eines interkommunalen Wärme- und Stromverbundes und die Weiterentwicklung des elektronischen Planungswerkzeugs für Energienutzungspläne. Für diese Projekte stellen wir rund 532.000 Euro zur Verfügung. Das ist bestens angelegtes Geld. Denn die Energiewende wird nur dann zum Erfolg, wenn wir sie konkret vor Ort mit Leben erfüllen – so wie das hier im Berchtesgadener Land so vorbildlich der Fall ist“, ist Aigner überzeugt.

Für Freilassing stehen vor allem die Optimierung und Effizienzsteigerung der bestehenden Fernwärmeversorgung „Salzstraße Süd“ sowie ein neuer Energieverbund zur gegenseitigen Versorgung mehrerer städtischen Gebäude im Vordergrund der Untersuchung. Freilassing erhielt einen För-

derbescheid in Höhe von 39.900 Euro.

Der Energienutzungsplan richtet sich nicht nur an Kommunen, sondern bietet auch einen direkten Mehrwert für alle privaten Hauseigentümer und Wirtschaftsbetriebe im Landkreis. „Mit den gebäudescharfen Informationen aus dem Energienutzungsplan können wir alle Bürgerinnen und Bürger unterstützen, die eine energetische Sanierung planen oder erneuerbare Energien für das eigene Gebäude nutzen möchten“, hebt Klimaschutzmanager Manuel Münch hervor. Beispielsweise wird die kostenlose Energie-Erstberatung der Energieagentur Südostbayern im Landkreis durch die Analysen aus dem Energienutzungsplan deutlich gestärkt.

Kommunaler Energiewirt

Der städtische Bauamtsmitarbeiter Harald Wieberger absolvierte erfolgreich die Qualifizierung zum Kommunalen Energiewirt an der Bayerischen Verwaltungsschule. Sie umfasste sieben Blöcke über jeweils mehrere Tage mit Inhalten zur Energieeffizienz bei kommunalen Liegenschaften, erneuerbare Energien, Projektmanagement, Bürgerbeteiligung, Öffentlichkeitsarbeit und mehr. Zu den Aufgaben eines kommunalen Energiewirts gehört unter anderem die Umsetzung der Vorgaben der Energiewende auf kommunaler Ebene. Er kann dabei auf ein weit verzweigtes Netzwerk auf kommunaler wie staatlicher Ebene zugreifen. Bürgermeister Josef Flatscher gratulierte Harald Wieberger zum erfolgreichen Abschluss der Qualifikation und überreichte ihm die Urkunde.



Bekanntmachungen im Amtsblatt

Das Amtsblatt, das wöchentlich vom Landratsamt Berchtesgadener Land herausgegeben wird, erscheint gemeinsam für alle Gemeinden des Landkreises und Zweckverbände sowie für das Landratsamt. Auch die Stadt Freilassing veröffentlicht ihre Bekanntmachungen in diesem Amtsblatt. Es wird im Internet veröffentlicht unter „www.lra-bgl.de/t/das-landratsamt/amtsblaetter“, kann aber auch abonniert werden. Es wird dann wahlweise per E-Mail oder gegen Kostenersatz mit der Post zugestellt. Im Amtsblatt werden auch die Bekanntmachungen im Rahmen von Bauleitplanungen (z.B. Bebauungspläne) veröffentlicht.

Christbaumschmücken

Ende November wurden die Weihnachtsbäume am Christkindlmarkt in der Innenstadt mit viel Freude geschmückt.

Die Vorschulkinder von den Kindergärten Waginger Straße, Villa Sonnenschein und St. Korbinian sowie die Kinder der Kinderkrippe und die Besucher der BRK Tagesstätte waren lange und fleißig mit dem Basteln des Christbaumschmucks beschäftigt.

Die Freude über den gelungenen Baumschmuck war der Kinderschar und den Älteren ins Gesicht geschrieben, als sie die Weihnachtsbäume an den Eingängen zum Christkindlmarkt geschmückt haben.

Als kleines Dankeschön bekamen alle ein Nikolaussackerl geschenkt.

Glücklich und in Vorfreude auf Weihnachten traten die Kinder und die Gäste der BRK Tagesstätte den Rückweg in die Kindergärten an.



Voller Eifer schmückten die Kinder vom städtischen Kindergarten „Villa Sonnenschein“ die Bäume.

Die Kinder vom Kindergarten St. Korbinian hatten viel Spaß beim Schmücken der Christbäume.



Weihnachten im Schuhkarton



Barbara Hedrich von der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ nahm die Kartons von Bürgermeister Josef Flatscher und Rathausmitarbeiterin Andrea Kroiher entgegen.

Seit über 20 Jahren werden im Herbst Geschenke für Kinder in ärmeren Ländern gesammelt. Unter dem Titel „Weihnachten im Schuhkarton“ können kleine Geschenke in Schuhkartons verpackt und abgegeben werden. Pünktlich zu Weihnachten erhalten die Kinder dann altersgerecht aufgeteilt einen Schuhkarton voll mit Geschenken überreicht. In diesem Jahr war auch das Rathaus eine Annahmestelle für die Kartons. Bürgermeister Josef Flatscher und so manche Mitarbeiter aus dem Rathaus ließen es sich nicht nehmen, einem Kind eine Freude zu machen und packten selber eine Geschenkbox. Über 80 schön verzierte Schuhkartons konnten so im Rathaus gesammelt werden. Insgesamt wurden über 2000 Kartons von Schönau am Königssee bis Tittmoning abgegeben. Barbara Hedrich, Koordinatorin für die Sammelstellen im Landkreis, freut sich besonders über die große Zahl der Pakete, die sich im Vergleich zum Vorjahr wiederum erhöht hat: „Ein Schuhkarton, mit Liebe gepackt, scheint klein zu sein gegenüber den Nöten dieser Welt. Doch ohne diese würde sich unsere Welt kälter und liebloser anfühlen. In den Herzen der Empfängerkinder und ihren Familien soll Hoffnung und Wärme aufkeimen“.

BibFit

BibFit - Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder

Mit diesem Bibliotheksführerschein soll den Kindergartenkindern der Umgang mit Büchern und Bibliotheken vertraut gemacht werden. Im Vordergrund stehen die Freude am Lesen und das spielerische Kennenlernen der örtlichen Bibliothek. Zu den Stichworten „Erzählen und Wissen“, „Vorlesen, Zuhören, Ausmalen“, „Aussuchen und Ausleihen“ und „Was gibt es, wo finde ich es?“ werden die Kindergartengruppen in zwei Veranstaltungen aktiv und altersgerecht an Inhalte und Benutzung einer Bücherei herangeführt.

Die Kinder sollen erfahren, dass Lesen Spaß macht und dass Büchereien vielfältige Angebote für Wissen und Vergnügen bereithalten. Eltern sollen erfahren, die vielfältigen Angebote ihrer Bücherei gewinnbringend für die Familie nutzen zu können. Erzieherinnen und Erzieher werden aktiv in ihren Bemühungen unterstützt, das Lesen zu fördern und kindgerechte Wissensvermittlung mit Medien zu betreiben.

24 „Schukis“, das sind die Vorschulkinder aus dem Städtischen Kindergarten Waginger Straße, erkundeten im Oktober die Stadtbücherei. Die zu Hause vorgelesenen Bilderbücher wurden mutig vor der Gruppe mit eigenen Worten vorgestellt. Zum Abschluss gab es ein Quiz, bei dem Fragen zur Bücherei mit großem Eifer beantwortet wurden.



Städtischer Kindergarten Blaues Haus

Die „Stadtrandfuchse“ wohnen nun seit fast einem Jahr in ihrem Bau, dem Blauen Haus in Freilassing. Eigentlich sind wir die dritte Gruppe des Kindergartens Villa Sonnenschein, aber halt eben am Stadtrand.

Wir sind ein buntgemischtes Völkchen aus vielen verschiedenen Nationen und bringen ganz unterschiedliche Esskulturen mit, die es zu entdecken gilt.

Was uns alle vereint, ist, dass Getreide immer eine Rolle spielt. Deshalb haben wir beschlossen, das mal genauer zu erforschen und haben uns im Knäckebrot Backen versucht. Wir ganz haben viele Saaten wie Sesam, Leinsamen und Sonnenblumenkerne gemischt. Ein anderes Mal stellten wir selbst Müsli mit einer Flockenquetsche her. Dafür verwendeten wir verschiedene Getreidesorten wie Hafer, Gerste, Weizen, Emmer und Buchweizen.

Und um den Kreislauf zu schließen, haben wir unser Beet umgegraben und jetzt freuen wir uns darauf, nächstes Jahr unser gesätes Getreide zu ernten!



Die Stadtrandfuchse nahmen das Getreide genauer unter die Lupe.

Sankt-Martins-Fest im Kindergarten Waginger Straße

Schon seit Wochen hatten sich die Kindergartenkinder mit dem Thema „Sankt Martin“ beschäftigt und sich auf das Fest eingestimmt. Sie lernten mit ihren Erzieherinnen Lieder, hörten die Martinslegende und erlebten sie im Rollenspiel nach. Jedes Kind durfte natürlich auch seine eigene bunte Laterne gestalten.

Pünktlich nach Sonnenuntergang versammelten sich die Kindergartenkinder mit ihren Familien und vielen weiteren Gästen Anfang November vor dem Kindergarten. Zum Lied „Mache dich auf und werde Licht“ wurden die Laternenlichter entzündet. Stolz wurden diese dann in einem kaum enden wollenden, eindrucksvollen - und von Sankt Martin auf seinem Pferd angeführten - Laternenzug vom Kindergarten zum Oedhof getragen. Dort versammelte sich die Schar, um noch einmal gemeinsam zu singen. Dann erzählte Kindergartenleiterin Nicole Zumkeller die Legende von St. Martin und alle sahen gebannt zu, wie der Heilige St. Martin mit seinem Pferd heranritt, um seinen Mantel mit dem frierenden Bettler zu teilen.

Zum Ausklang des feierlichen Abends verköstigten der Elternbeirat und das Kindergartenteam die Besucher mit Kinderpunsch, Glühwein, selbst gebackenen Martinsgänsen und Brezenstangerln. Den Heimweg durch die Nacht erhellte schließlich noch so manche leuchtende Laterne.



Zum St.-Martins-Fest erhielten wieder etliche Laternen die Nacht.

Spielhäuschen

Neues Spielgerät für den Kindergarten Waginger Straße: Mit Spannung erwartet und mit leuchtenden Kinderaugen beobachtet wurde der Aufbau des neuen Spielhäuschens mit Hangelstrecke im Garten des Kindergartens durch die Mitarbeiter des Bauhofs. Das Warten hat sich gelohnt, es sieht wirklich toll aus und lädt zum Spielen, Klettern und Beschäftigen ein!



Die **nächste Ausgabe** des Stadt Journal's (Nr. 119) erscheint im März 2018.

Redaktionsschluss für die Annahme von Terminen und Veranstaltungshinweisen für die März-Ausgabe: **Donnerstag, 23. Februar 2018.**

Kultur im Viertel

Unter dem Titel „Kultur im Viertel“ organisiert das Quartiersmanagement der Stadt Freilassing am Donnerstag, 21. Dezember von 18 Uhr – 20 Uhr ein Benefizkonzert in der Klinik Freilassing und unterstützt damit die Aktion Weihnachten im Schuhkarton und das Sprachlernprojekt Cafe Lingua.

Gleich drei Künstler mit unterschiedlichen kulturellem Hintergrund bringen kurz vor Weihnachten eine besondere Stimmung in das Cafe „Carpe Diem“ in der Inn Salzach Klinik Freilassing.

Der Songwriter, Sänger und Trommelspieler „Seydou“ stammt aus dem Senegal. Er lebt seit einigen Jahren in Deutschland und begeistert sein Publikum durch seine charismatische und authentische Performance und der Volksänger Hans Six wird aus seinem umfangreichen Repertoire zwei traditionelle Gospels und zwei Lieder des Peacemovement beisteuern. Sie unterstützen damit den Hauptact des Abends – DIANA EZEREX. Die soulig-rockige Stimme der Sängerin jagt Gänsehaut über den ganzen Körper, weckt auf und bewegt, klingt tief und stark aber gleichzeitig sanft und verletzlich. Diese Stimme erzählt eine Geschichte. Die Geschichte einer jungen Frau, die erst spät damit begann, ihr musikalisches Potential auszuschöpfen, zu entdecken, was in ihr steckt. Beeinflusst durch viele verschiedene Stationen ihres Lebens, ihren

christlichen Glauben, Höhen und Tiefen, entsteht Musik, die ehrlich und unverblümt von Erlebnissen, Abenteuern, tiefen Gedanken und übersprudelnder Freude erzählt. Mit zahlreichen Projekten in Deutschland, Großbritannien und Brasilien kann die Deutsch-Nigerianerin nun schon auf beeindruckende musikalische Erfahrungen zurückblicken. Mit der Band „AnSpielung“ auf Tour und im Studio, mit der „Church goes Pub Band“ in Magdeburger Bars und ebenso im Studio und endlich im Oktober 2016 solo in ganz Deutschland auf Tournee, hat die 23-Jährige schon eine Menge erleben dürfen. Inspiriert von Bands und Musikern wie „Matt Corby“, „Casting Crowns“ und „Third-story“ ist die junge Musikerin nicht an einen Ort gebunden. Sie spielt in Gefängnissen, Kirchen, Cafés, Clubs und auf der Straße, und zieht ihr Publikum hinein in ihre Gedanken. Diana Ezerex, ein Name, den man sich in Verbindung mit Authentizität, viel Herz, Soul und Humor in Erinnerung behalten sollte. Der Eintritt ist frei, es werden aber Spenden erbeten.



Herbergssuche

Besonders früh machte sich dieses Jahr das heilige Paar auf den Weg, um nach einer Herberge für die Nacht zu suchen. Wieder einmal hatte das Wirtschaftsforum Freilassing diese Veranstaltung initiiert und vorbereitet. Pfarrer Lucian Banko begrüßte in der Pfarrkirche St. Rupert die vielen Kinder, die dort gemeinsam mit ihren Eltern den Beginn der Weihnachtsgeschichte miterleben wollten. Der Chor St. Oswald aus Leobendorf übernahm die musikalische Umrahmung der Andacht. Umringt von kleinen Engeln aus dem Kindergarten St. Vinzentius brachen anschließend Sandra Kinzel als Maria und Walter Hasenknopf als Josef auf, um die Stationen der Herbergssuche in der Innenstadt nach zu empfinden. Angeführt wurden sie vom Nachtwächter, dargestellt von Max Schauer.

Am Hermann-Ober-Platz wurden sie von einem Bläser-Ensemble der Stadtkapelle Freilassing erwartet. Die Bitte um Herberge beim Wirt, dargestellt von Murat Deneri, blieb hier erfolglos. Und so machte sich die Gesellschaft weiter auf den Weg, angeführt vom Licht des Weihnachtssterns, den der Engel Madeleine trug. In der Fußgängerzone empfing Ziach-Weltmeister Hermann Huber das heilige Paar und die vielen Kinder, die ihre Laternen mitgebracht hatten. Nachdem auch hier die Frage nach einer Unterkunft für die Nacht erfolglos blieb, zog die Gesellschaft weiter. Erbarmen fand das heilige Paar bei der letzten Station. Ihre Bitte um Unterkunft wurde hier von einer Formation des Jagd-



hornbläser Sankt Hubertus musikalisch begleitet. In einem Stall, direkt beim Christkindlmarkt fanden Maria und Josef letztendlich Zuflucht. Eine lebende Krippe bildete eine heimelige Umgebung. Familie Lammingner aus Maulfurth hatte hierfür einen Esel, ein Kälbchen und die beiden Ziegen zur Verfügung gestellt. Auf dem Christkindlmarkt begrüßten Bürgermeister Josef Flatscher und das Freilassinger Christkind Andrea zum Abschluss die Besucher und insbesondere die Engerl. Die zahlreichen Besucher genossen ein Haferl Glühwein und andere Köstlichkeiten.

Anna Thielen



**STADTBUS
FREILASSING**
bequem sicher preiswert

Als besonderer Service während der Adventszeit fährt der StadtBus an den vier Advents-Samstagen **KOSTENLOS.**

**Samstag, 16. Dezember
Samstag, 23. Dezember**

Die Fahrt mit dem StadtBus ist an diesen Samstagen **kostenlos**, denn die Fahrscheine werden bezahlt von:

**Reisebüro Hogger –
Lufthansa City Center**
Lindenstraße 24

Reisebüro Hogger



**Lufthansa
City Center**

Ihr Reisebüro. Weltweit.

**Wirtschaftsforum
Freilassing**
Hauptstraße 45



Busunternehmen Hogger
Traunsteiner Str. 7



Globus
Traunsteiner Straße 6



Der **StadtBus** fährt an diesen vier Samstagen von **8 bis 17 Uhr** zu den in den Fahrplänen angegebenen Werktags-Taktzeiten

Neujahrsempfang der Stadt Freilassing

Liebe Freilassinger Bürgerinnen und Bürger,
zum Neujahrsempfang lade ich Sie alle sehr herzlich ein.

**Dieses Mal findet der Neujahrsempfang ausnahmsweise
nicht an einem Sonntag sondern am**

Samstag, 20. Januar, 11.30 Uhr, statt.
in der Aula der Berufsschule Kerschensteinerstraße 2

Ich hoffe, Sie nehmen sich etwas Zeit, um mit dem Stadtrat und mir bei einem Glas Sekt zwanglos zu plaudern!

**Als besonderer Gast wird Staatsminister und
zukünftiger bayerischer Ministerpräsident Markus Söder
über aktuelle Themen und über die
Zukunft Bayerns sprechen.**

Auf Ihr Kommen freuen sich Ihr

Josef Flatscher
Erster Bürgermeister mit Stadtrat.

Abfallentsorgung

Sämtliche Termine zur Abfallentsorgung im Jahr 2018 finden Sie im Abfallkalender der Stadt Freilassing, der in der Heftmitte dieses Stadt Journals eingeklebt ist. Sie finden den Abfallkalender auch auf der Internetseite der Stadt „www.freilassing.de“ unter Rathaus > Einrichtungen > Abfall/Wertstoffhof.

Wertstoff Entsorgung

Der Recyclinghof Pletschacher in der Breslauer Straße ist in der Weihnachtswoche beziehungsweise über den Jahreswechsel an folgenden Tagen geöffnet oder geschlossen:

23.-26. Dezember: geschlossen
27.-30. Dezember: geöffnet
31. Dezember: geschlossen
1. Januar: geschlossen
2.-5. Januar: geöffnet
6.-7. Januar: geschlossen

Sammlung von Christbäumen

Am Montag, 8. Januar 2018 sammelt die Stadt Christbäume. Die Abholung am Grundstück kann sich je nach Witterung auch um 1 bis 2 Tage verzögern. Es werden nur Bäume oder einzelne Tannenzweige mitgenommen, jedoch keine Gestecke, Adventskränze oder Gartenabfälle. Die Bäume sind am 8. Januar bis spätestens 7.00 Uhr gut sichtbar bereitzustellen. Bitte entfernen Sie jeglichen Christbaumschmuck, die Bäume werden verwertet!

Am 8. Januar erfolgt die Christbaum-
sammlung durch den Bauhof.





Mehr
Generationen
Haus

KONTAKT Freilassing

Obere Feldstraße 6, 83395 Freilassing
Ansprechpartner/in: Michael Schweiger
und Karin Niedermeyer
Tel. 08654 / 3099-495
das-kontakt@freilassing.de oder
niedermeyer@startklar-Jugendhilfe.de

Aquarium Jahresrückblick

Das Aquarium-Jahr begann mit der Weihnachtszeit 2016. Angefangen von Plätzchen mit Glasur über aufwändige Kreationen der Kinder, bis hin zu einem selbstgemachten Adventskalender, in dem sich für jedes Kind eine kleine Überraschung befand, wurde Vieles gemeinsam hergestellt.

Auch Ostern war dieses Jahr ganz besonders, denn die Kinder durften Hasen in der Bäckerei Unterreiner backen. Durch die Unterstützung der Bäckerei wurde den Kindern ermöglicht, dass sie in einer richtigen Backstube backen konnten. Auf was sich die Kinder aber am meisten freuten, waren die Aktivtage im August.

In dieser Woche war für jeden was dabei. Neben vielen sportlichen Aktivitäten, wie ein Fußballturnier oder lustige Staffelspiele, konnten die Kinder auch basteln und sich im Märchenzelt verschiedene Geschichten anhören. Das Highlight dennoch war der



Das Aquarium hat ein erlebnisreiches Jahr hinter sich.



Besuch der freiwillige Feuerwehr Freilassing und die dazugehörige Wasserschlacht.

Das Schulanfangsfest ist für jeden Erstklässler etwas ganz Besonderes. Sie bekamen wunderschöne Schultüten und alles drehte sich um sie. Sogar ein Kasperlthea-

ter gab es. **Und so schnell verging das Jahr 2017!** Ein Dank gilt allen Sponsoren, die das Aquarium kräftig unterstützt haben und so die ganzen Aktionen erst möglich machen!

Freilassing is(s)t interkulturell vegan

Freilassing isst interkulturell & vegan startet jetzt bereits ins fünfte Jahr. Jeden Monat wurde unter Anleitung von unterschiedlichsten (Hobby-) KöchInnen geschnipselt, gebrutzelt, gebraten und gebacken. Das möchten die Initiatorinnen Marie-Luise Thierauf, Daniela Fries, Susanne Coenen sowie Karin Niedermeyer und Barbara Söllner gebührend feiern. Im Dezember werden Sie gemeinsam für alle GastköchInnen kochen. Die Vorbereitung starten am Montag, den 18. Dezember ab 15.00 Uhr im Kontakt, geschlemmt wird dann gemeinsam ab 18 Uhr draußen am Lagerfeuer (also warm anziehen!). Wer Lust hat sich an den Vorbereitungen zu beteiligen, bitte kurz Bescheid geben über Facebook: Freilassing isst interkulturell vegan oder unter freilassing-isst@gmx.de oder unter der Tel.: 08654/ 773069. **Wir freuen uns! Sommerfeste draußen feiern kann jeder, wir feiern unser Winterfest draußen!**

Bürgertreff

Gesucht wird ein(e) kreative Hobby-Köchin oder Koch, dem/der es Spaß macht einmal die Woche in unserer Bürgertreff Küche für 10-15 BesucherInnen zu kochen. Selbständiges Arbeiten, Engagement und Freundlichkeit im Umgang setzen wir voraus. Wir bieten ein interkulturelles Team, einen Übungsleitervertrag und viel Raum für eigene Gestaltung. Interesse geweckt?

Weitere Infos bei Karin Niedermeyer unter Tel. 08654/ 773069 oder per Mail niedermeyer@startklar-soziale.arbeit.de.

Näh-Stube

Gesucht wird ein(e) Ehrenamtliche(r), der/die Freitags während der Näh-Stube im Zeitraum von 9-12 Uhr Lust hat, die kleinen Wildfänge (2-4 an der Zahl) der teilnehmenden Frauen zu beschäftigen, damit diese in Ruhe arbeiten können. Die Näh-Stube ist ein interkulturelles soziales Projekt der Freiwilligenagentur BGL mit dem Mehrgenerationenhaus Freilassing. Über ihre Unterstützung würden wir uns sehr freuen! Dies ist ein sehr schönes Projekt – dabei sein ist alles!

Weitere Infos bei Karin Niedermeyer unter Tel. 08654/ 773069 oder per Mail niedermeyer@startklar-soziale.arbeit.de.

Kinderstadt Freilassing

In den Herbstferien verwandelte sich das WERK 71 wieder einmal in einen Ort bunten Treibens – die Kinderstadt startete in eine neue Runde. Drei Tage lang konnten Kinder dort verschiedene Ämter übernehmen und spannende Workshops miterleben.

Bereits zum achten Mal wurde das Projekt vom Kinder- und Jugendbüro in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Berchtesgadener Land durchgeführt. Pünktlich um 9 Uhr eröffnete Bürgermeister Josef Flatscher die Tore der Kinderstadt und überreichte den Kindern feierlich den „Goldenen Schlüssel“.

Danach stürmten die kleinen Besucher und Besucherinnen zur Jobbörse, um ei-

nen Platz in einer der Werkstätten oder in den diversen Ämtern zu ergattern. Wer sich schon einige Taler (das ist die Kinderstadt-Währung) verdient hatte, der konnte sich beim Friseur und im Kosmetikladen verwöhnen lassen oder verschiedene Leckereien im Stadtladen kaufen. Zudem standen den Gästen in diesem Jahr noch mehr einladende Aktivangebote wie der Zirkus, das Kunstatelier oder die Trickfilmwerkstatt zur Verfügung.

Die Kinderstadt ist ein Ferienangebot für Mädchen und Jungen, das als ganztägiges offenes Freizeitangebot in den Pfingst- und Herbstferien zur Verfügung steht. Alle TeilnehmerInnen zwischen 6 und 12 Jahren erfahren dort, wie ein Gemeinwesen funktioniert. „Die lange Vorbereitungsphase hat sich durchaus gelohnt“, stellte die Verantwortliche des Projektes, Isabell Fehr vom



Kinder- und Jugendbüro der Stadt Freilassing, zufrieden fest. „Pro Tag besuchten über 100 Kinder die Veranstaltung.“

Generationenfrühstück



Foto: Karin Niedermeyer

V. li. n. re.: Das Küchenteam: Ingrid Bartolot, Lisa Altmutter, Christine Rüder.

Mitte November hatte das Mehrgenerationenhaus KONTAKT wieder einmal zum Generationenfrühstück eingeladen. Unter Federführung von Ingrid Bartolot und ihren Helferinnen Ola Ogunleye und Lisa Altmutter wurde den Besucherinnen und Besuchern wieder ein leckeres Frühstück serviert, das keine Wünsche offen ließ. Das Thema der Veranstaltung war diesmal vegetarisch und klimafreundlich. Wie vielfältig und bunt ein solches Frühstück sein kann, haben die Wirtinnen klar gezeigt. Verschiedenste Altersgruppen und Nationalitäten genossen gemeinsam das Angebot, das von buntem Obstsalat über Bio Rührei, vielfältige Käseplatten bis hin zu Kuchen reichte, für jeden Geschmack war etwas dabei und wurde bei angeregten Gesprächen verzehrt. Wir danken den Ehrenamtlichen für ihren Fleiß und den BesucherInnen fürs Kommen. Dank einer großzügigen Spende der Firma Globus konnten wir das Frühstück bisher immer kostenlos anbieten und hoffen, dass es im nächsten Jahr so weitergehen kann. Wer Lust hat, sich hierbei ehrenamtlich zu engagieren, meldet sich bitte im KONTAKT bei Karin Niedermeyer. Tel.: 08654-773069.

Hausaufgabenbetreuung

Die Hausaufgabenbetreuung im KONTAKT leistet schon seit 2004 im Mehrgenerationenhaus KONTAKT in der Oberen Feldstr. 6 sehr wertvolle Hilfe für die Grundschul Kinder im Viertel. Die Kinder, die hier überwiegend aus Migrantenfamilien kommen, benötigen besondere Unterstützung und noch mehr individuelle Hilfe, um den Schulalltag gut meistern zu können. In diesem Schuljahr besuchen 15 Kinder von Montag bis Mittwoch am Nachmittag ab 14 Uhr die Hausaufgabenbetreuung, davon sieben Mädchen und acht Buben. Die Kinder kommen aus: Syrien, Pakistan, Griechenland, Kroatien, Türkei, Russland (Russlanddeutsche), Deutschland, Albanien, Polen und Irak. Wie an den Herkunftsländern schon ersichtlich, ist der Personalbedarf sehr hoch, da es viel Unterstützung auf-

grund fehlender Sprachkenntnisse braucht. Ein Team von acht Ehrenamtlichen steht den Grundschulern tatkräftig und mit viel Geduld zur Seite. Hierfür sei an dieser Stelle aufs herzlichste gedankt. Ein großes Lob kommt auch von den Eltern und Kindern. Dank der Organisation durch die evangelisch-Lutherische Kirchengemein-

de bekommen die Kinder jeden Tag in der Pause frisches Obst, Gemüse und Joghurt von der Tafel Freilassing.

Weitere Informationen gibt es im KONTAKT Mehrgenerationenhaus bei Karin Niedermeyer. Tel.: 08654/ 773069. Das Mehrgenerationenhaus gehört zum Träger Startklar Soziale Arbeit Oberbayern.

Die Hausaufgabenbetreuung ist bereits seit 2004 ein Erfolgsmodell im KONTAKT Mehrgenerationenhaus.



Kleine Entdecker

Das Projekt „Kleine Entdecker“ des Kinder- und Jugendbüros Freilassing kann auf ein aktionsreiches Jahr zurückschauen. Ob in Kindergärten, in der Stadtbücherei, in der Ferienbetreuung, beim Straßenfest in der Innenstadt oder bei der Kinderstadt; stets gab es viele spannende Versuche, die zum Ziel hatten, Kindern diverse Alltagsphänomene zu veranschaulichen.

Wie funktioniert ein Magnet? Welche Farben hat das Licht? Was passiert, wenn wir Fieber haben? Wie bewegen sich Schallwellen? Diese Fragen wurden erörtert, aber auch der Wasserkreislauf, verschiedene Holzarten, Dichte von Flüssigkeiten und Mechanik gehörte zu den Themen des vergangenen Jahres. Eine große Anzahl von Kindern hat die verschiedenen Veranstaltungen der „kleinen Entdecker“ besucht. Möglich ist das Projekt nur durch die Mitarbeit vieler Ehrenamtlicher. Sie präsentieren die Versuche kindergerecht und wecken die Neugier. Die Kinder werden zum selber Forschen und Entdecken animiert, und das mit jedem zugänglichen Haushaltsmaterialien.

Unser Team ist auf der Suche nach weiteren Helfern, da die Zahl der „wissenshungrigen zukünftigen Wissenschaftlern“ ständig steigt. Wenn Sie gerne mit Kindern arbeiten, dann sind Sie bei uns genau richtig. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Projektleitung Christine Schwaiger Tel: 08654/585175 oder Email: chr.schwaiger.frl@gmx.de

Jeden 3. Samstag im Monat gibt's einen Forschervormittag von 10 Uhr bis 11.30 Uhr in der Bücherei. Um Anmeldung, Tel: 494173 wird gebeten.



Mit einer Feder wird das Farbspektrum des Lichts sichtbar gemacht Foto: Christine Schwaiger

Café Zeitlos bekommt neuen Denkstoff



Die Stadtbücherei hat eine umfangreiche Sachspende des SingLiesel Verlages an das Café Zeitlos weitergegeben. Es handelt sich um diverse Puzzle, Memo-Spiele mit alten Schlagerstars, vertonte Bücher, Rätselkarten und anderes mehr. Jeden Mittwoch findet das Café Zeitlos in der Diakoniestation in der Schulstr. 6 in Freilassing statt. Geistig aktiven Senioren werden stets interessante Themennachmittage mit ganzheitlichem Gedächtnistraining angeboten. Das Einbeziehen aller Sinne fördert unser Gehirn. Und mit schönem Material macht das Training gleich doppelt so viel Spaß. Die großen Karten sind gut greifbar und auch von Sehbehinderten meist noch zu erkennen. Reimgeschichten lassen Erinnerungen aufleben und mit vertonten Liederbüchern kommt Stimmung ins Haus. In der Stadtbücherei gibt es inzwischen auch eine umfangreiche Literaturliste zum Thema Gedächtnistraining und Demenz. Im Café Zeitlos ist für das leibliche Wohl auch stets bestens gesorgt. Der Unkostenbeitrag beträgt 10 Euro.

Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Diakonie und dem Mehrgenerationenhaus KONTAKT und unter Beteiligung von vielen freiwilligen Helfern angeboten. Nähere Informationen erhalten Sie bei Andrea Fischer von der Diakonie unter 08654/9900
Text: Christine Schwaiger

Impressum

Herausgeber: Stadt Freilassing,

Erster Bürgermeister Josef Flatscher

Münchener Straße 15, 83395 Freilassing

Tel. 3099-0, E-Mail: rathaus@freilassing.de

Redaktion: Dr. Ulrich Zeeb, Daniel Beutel

Veranstaltungskalender:

Helga Weber und Ursula Kasberger,

Kulturreferat, Tel. 3099-311, Fax 3099-150

Layout und Herstellung:

Hinteregger Druck, 83395 Freilassing, Tel. 66362

Trägerkreis: **FREILASSING**

Die Stadt bewegt

STARTKLAR

Nicht sparen und handeln.
GEMEINSAM

MAX AICHER
UNTERNEHMERSGRUPPE

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Verkehr, Bau-
und Stadtentwicklung

**Haus
der Jugend** e.V.
Münchener Straße 15 • 83395 Freilassing • Tel. 3099-311

Gefördert von:

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

**STÄDTBAU-
FÖRDERUNG**

2014 bis 2020, Leitlinie 4 und
5

**Oberste Baubehörde im
Bayerischen Staatsmini-
sterium des Inneren,
für Bau und Verkehr**

Soziale Stadt

Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales,
Familie und Integration

ESF
Europäischer Sozialfonds
für Deutschland

EUROPEISCHE UNION

Dieses Projekt wird im Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“ mit Mitteln des Bundes und des Freistaats Bayern und aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gefördert.

W I F O
WIRTSCHAFTSFORUM
FREILASSING

Mein Freilassing
mein-freilassing.de

Digitaler Marktplatz Freilassing

„mein-freilassing.de“ – mit einem Mausklick ins örtliche Fachgeschäft

„Die Digitalisierung verändert unsere Wirtschaft grundlegend“, weiß Anni Klinger, die Vorsitzende des Wirtschaftsforums Freilassing. Dieser Entwicklung trägt nun auch der Handel in Freilassing Rechnung. Auf einer gemeinsamen Internet-Plattform können die Kunden bequem von zu Hause aus die teilnehmenden Geschäfte durchstöbern, Waren ordern und sich liefern lassen. In den meisten Fällen klingelt dann der Paketbote noch am selben Tag an der Tür.

„Immer mehr Menschen informieren sich und bestellen im Internet“, sagte Anni Klinger bei der Präsentation der Online-

Plattform „mein-freilassing.de“. Kunden würden Waren und Händler online bewerten und damit Transparenz für andere Kunden schaffen. „Wir in Freilassing haben gemerkt: Jammern hilft nicht, sondern der Handel muss selbst digital werden und seinen Mehrwert aufzeigen.“ Auch der mittelständische Handel müsse neue Servicebereiche anbieten und den Kunden damit überzeugen „oder noch besser, ihn begeistern“.

Der Startschuss für die Online-Plattform fiel bereits vor knapp einem Jahr. Inzwischen haben sich bereits 38 Freilassinger Händler und Dienstleister auf dem digitalen Marktplatz versammelt. Demnächst kommen noch die Lokwelt und das Freibad hinzu.

Das Freilassinger Wirtschaftsforum hat sich mit dem in Bad Reichenhall gegründeten und in Freilassing ansässigen Startup-Unternehmen „atalanda“ einen Partner ins Boot geholt, der auf dem Gebiet schon einige Erfahrung vorweisen kann. Die Firma betreibt bereits in 13 deutschen Städten lokale Online-Marktplätze und ist als technischer Partner der Schweizer Post aktiv.

„Ziel des Portals ist es, die Vorteile des stationären Handels und die Bequemlichkeit des e-Commerce miteinander zu verbinden“, sagt Geschäftsführer Roman Heimbold. In den letzten Monaten sei es gelungen, die ersten Warenwirtschaftssysteme der Händler in Freilassing mit dem atalanda-System zu verbinden. Dadurch könne der Besucher durch mehr als 700.000 Bücher und viele weitere Produkte stöbern und auf Wunsch gleich online einkaufen. Ein Vorteil für die Kunden sei, dass sie sich zuerst im Internet zum Beispiel über das Angebot eines örtlichen Fachhändlers informieren können, bevor sie das Geschäft aufsuchen. Darüber hinaus finden die Kunden auf der Plattform einen Überblick über Veranstaltungen. Nicht nur die Stadt oder die Händler, sondern auch Vereine sollen ihre größeren Veranstaltungen künftig hier einstellen können.

Aktuell im Aufbau sind laut Heimbold „atalanda-Screens“. Es handelt sich dabei um ein digitales Display, das der Händler in seinem Schaufenster aufstellt und auf dem Online-Informationen direkt im Geschäft weitergegeben werden können.

In Zukunft soll es über die Plattform noch weitere Angebote vor allem im Dienstleistungssektor geben. „Unsere Kunden können dann zum Beispiel online Termine für die PKW-Inspektion wählen“, so Wifo-Fachgruppensprecher und Autohändler Michael Heiß. Auch der Gastronomie-Fachgruppensprecher Florian Zeif ist schon dabei. „Wir machen in jüngster Zeit verstärkt die Erfahrung, dass sich die Leute vorab über die Menü-Angebote informieren, bevor sie in ein Lokal gehen.“

Klaus Stronk



Wirtschaftsforum und Unternehmen präsentieren „mein-freilassing.de“:
v.l. Fachgruppensprecher Michael Heiß, stellvertr. Vorsitzender Florian Zeif,
Vorsitzende Anni Klinger, 3. Bürgermeister Michael Hangl, atalanda Geschäftsleiter Roman Heimbold und Fachgruppensprecher Erich Hirth.

Job-Speed-Dating im Januar



Am 17. Januar haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, bei einem Job-Speed-Dating, Kontakt mit Arbeitgebern zu knüpfen.

Der erste Eindruck zählt, wenn am Mittwoch, 17. Januar, Arbeitgeber und potentielle Azubis in einer Neuauflage des jährlichen „Job Speed Datings“ in der Mittelschule Freilassing aufeinandertreffen. WIFO, Bündnis Jugend in Arbeit und die Industrie & Handelskammer laden zu einer Kennenlernrunde für Chefs und Schüler ein, um jenseits des Notendrucks erste Kontakte zu knüpfen. Ein Konzept, das aufgeht: Etliche Ausbildungsverträge kamen in den vergangenen Jahren durch das Job Speed Dating zustande.

Fünf Minuten Zeit haben die jungen Abgänger der Mittelschule und die Ausbilder für ein erstes Kennenlernen. Ganz ohne Zeugnisse, Noten oder Lebenslauf geht es hier vor allem um eins: Stimmt die Chemie, ist man sich sympathisch? In diesem Fall werden Daten ausgetauscht und der Schüler schickt seine reguläre Bewerbung

FREILASSING



In fünf Minuten soll ein erster persönlicher Eindruck entstehen auf dem eine Bewerbung aufbauen kann.

an den Betrieb. Und selbst, wenn der richtige Ausbildungsbetrieb dieses Mal nicht dabei sein sollte – enormen Mehrwert bringt der intensive Kennenlerntag in jedem Fall. Schülern bietet sich die einmalige Chance, ohne Scheu mit Ausbildern und Vorgesetzten zu sprechen und selbstbewusst ihre Vorzüge darzustellen, Unternehmer bekommen einen Einblick in die aktuelle Schülersituation.

Das WIFO ist, zusammen mit dem Bündnis Jugend in Arbeit und der Industrie- und Handelskammer, Veranstalter des Job-Speed-Datings. Das Projekt wird unterstützt vom Job Center BGL, der Caritas, der Stadt Freilassing, TraumBIZ, der Jugend- und Familienhilfe startklar und einigen anderen Unternehmen. „Schüler heutzutage brauchen Perspektiven und eine qualifizierte Ausbildung, und zwar dort, wo sie zu Hause sind. Und Unternehmen unserer Region brauchen jungen, tatkräftigen Nachwuchs. Mit dem Job Speed

Keine Idee für's Weihnachtsgeschenk?

Mit dem **Freilassing-Gutschein** liegen Sie immer richtig! Ideal als Geburtstags- oder Weihnachtsgeschenk, als Prämie für Mitarbeiter oder als Dankeschön für einen lieben Menschen. Der Gutschein im Wert von 10 oder 22 Euro kann bei über 130 Geschäften oder Betrieben in Freilassing eingelöst werden.

Den Freilassing-Gutschein erhalten Sie bei folgenden Verkaufsstellen:

- Hagebau Freilassing, Bahnhofstr. 9
- Globus, Traunsteiner Str. 6
- Kaufland, Verdistr. 15
- Schreibwaren Krittian, Münchener Str. 16
- Rathaus Freilassing, Münchener Str. 15
- Tabakwaren Scheid, Hauptstr. 20
- Hotel Restaurant Oedhof, Alpenstr. 24
- WIFO-Geschäftsstelle, Hauptstr. 45

Eine Initiative des Wirtschaftsforums Freilassing.



Dating bringen wir beide zusammen“, erläutert Projektverantwortlicher Ernst Sattler den Leitgedanken des Projekts.

Rund 25 Betriebe setzen sich für die Aktion ein. Im Angebot sind unterschiedlichste Ausbildungsberufe für Jungen und Mädchen. So werden zum Beispiel Hotelfachleute, Einzelhandelskaufleute und Bürokaufleute gesucht, ebenso stehen handwerkliche Berufe wie z. B. Bäcker, Verfahrensmechaniker, Metallbauer und Elektroniker zur Wahl. Auch die sozialen Berufe kommen nicht zu kurz: Schulen und Betriebe informieren über die Ausbildung zum Kinderpfleger oder Altenpfleger. Interessierte Betriebe, die noch teilnehmen wollen, können sich gerne bei der WIFO-Geschäftsstelle unter 08654 / 772 880 melden.

Veranstaltungskalender

Dezember

15.12.2017

Lokwelt Weihnacht, 16 Uhr

16.12.2017

Weihnachtsfeier der Freilassinger Eisstockvereine, 18.30 Uhr

16.12.2017 bis 17.12.2017

Lokwelt Weihnacht, 13 Uhr

17.12.2017

Weihnachtskonzert der Musikschule Freilassing e.V., Marienkirche Salzburghofen, 17 Uhr

19.12.2017

Traditionelles Weihnachtskonzert der Zarewitsch Don Kosaken, Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Freilassing, Evangelisch-Lutherische Kirche Freilassing, 19 Uhr

20.12.2017

Waldweihnacht der Pfadfinder Sankt Rupert, Treffpunkt Rotes Kreuz Vinzentiusstr., 17 Uhr

21.12.2017

Benefizkonzert, Kontakt Freilassing, Cafe Carpe Diem - Inn-Salzach-Klinik Freilassing, 18 Uhr

22.12.2017

Weihnachtskonzert und Besuch der Integrationsbeauftragten Frau Schreyer, Kontakt Freilassing, Cafe Lingua, 15 Uhr

24.12.2017

Weihnachtsschießen der Hofhamer Böllerschützen, Althofham, 15 Uhr

Weihnachtsbilderbuchkino der Stadt Freilassing, Rathausaal, 14 Uhr

Weihnachtskonzert der Stadtkapelle und Weihnachtsschießen der Rupertiwinkler Böllerschützen, Rathausplatz, 15 Uhr

31.12.2017

Silvesterschießen der Rupertiwinkler und Hofhamer Böllerschützen, Georg-Wrede-Park, 15 Uhr

Januar

02.01.2018

Neujahrskonzert der Stadtkapelle Freilassing e.V., Aula der Staatl. Berufsschule Freilassing, 20 Uhr

05.01.2018

Schwarz-Weiß-Ball, TSV 1896 Freilassing e.V., Mehrzweckhalle des TSV 1896 Freilassing e.V., Prielweg 5, 20 Uhr

06.01.2018

Dreikönigskonzert der Singgemeinschaft Freilassing e.V., Kreuzkirche Freilassing, 19 Uhr

Christbaumversteigerung, Arbeiterunterstützungsverein Freilassing, Gasthaus Rieschen, 15 Uhr

19.01.2018

Jahreshauptversammlung der Singgemeinschaft Freilassing e.V., Gasthaus Rieschen, 19.30 Uhr

20.01.2018 (Samstag)

Neujahrsempfang, Stadt Freilassing, Aula der Staatl. Berufsschule Freilassing, 11.30 Uhr, Festredner: Staatsminister und zukünftiger bayerischer Ministerpräsident Markus Söder

20.01.2018

Kleine Entdecker - Forschervormitag in der Stadtbücherei, Kontakt Freilassing, Stadtbücherei Freilassing, 10 Uhr

23.01.2018

I. Info-Abend der FOS Freilassing Franz-von-Assisi-Schulen, Auditorium der Franz-von-Assisi-Schulen, 19 Uhr

24.01.2018

Elterntreff für alle Eltern: „Die kindliche Entwicklung begleiten und unterstützen“, Franz-von-Assisi-Schulen, 19.30 Uhr

27.01.2018

Stadtschützenball, SG Tell Freilassing e.V., Rathausaal, 19 Uhr

Stadtmeisterschaft der Freilassinger Eisstockvereine, Freilassinger Eisstockvereine, Bahn des EC Freilassing-Brodhausen e.V., 13.30 Uhr

28.01.2018

Stadtpokalschießen, Freilassinger Eisstockvereine, Alle 3 Bahnen der Freilassinger Eisstockvereine, 11 Uhr

Siegerehrung Stadtpokalschießen Freilassinger Eisstockvereine, Rathausaal, 15 Uhr

Februar

02.02.2018

Kammerkonzert für Klavier und Posaune, Kulturverein Freilassing e.V., Aula Staatliche Berufsschule, Kerschensteinerstr. 2, 19.30 Uhr

03.02.2018

Kinderfasching der Stadt Freilassing, Rathausaal, 14 Uhr

07.02.2018

2. Info-Abend der FOS Freilassing Franz-von-Assisi-Schulen, Auditorium der Franz-von-Assisi-Schulen, 19 Uhr

10.02.2018

Kinder- und Familienfasching der Kolpingfamilie, Pfarrheim St. Rupert, 14 Uhr

11.02.2018

Kinderfasching des TSV 1896 Freilassing e.V., TSV 1896 Freilassing e.V., Mehrzweckhalle TSV 1896 Freilassing e.V., Prielweg 5, 14 Uhr

11.02.2018

Pflanzen- und Zierfischbörse, Aquariumfreunde Rupertiwinkel e.V., Rathausaal, 10 Uhr

Salzbrettl, Kulturverein Freilassing e.V., Aula der Staatl. Berufsschule, Kerschensteinerstr. 2, 19 Uhr

12.02.2018

Salzbrettl, Kulturverein Freilassing e.V., Aula der Staatl. Berufsschule, Kerschensteinerstr. 2, 19 Uhr

17.02.2018

Hoagart, Ida Killer, Rathausaal, 19.30 Uhr

17.02.2018

Kleine Entdecker - Forschervormitag in der Stadtbücherei, Stadtbücherei Freilassing, 10 Uhr

24.02.2018

Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Freilassing e.V., Rathausaal, 19 Uhr

27.02.2018

Vortrag: „Das Ende der Gerechtigkeit - Ein Richter schlägt Alarm“, vhs Freilassing, Rathausaal, 18 Uhr

März

02.03.2018

Jahreshauptversammlung des DAV Freilassing e.V., Rathausaal, 19.30 Uhr

03.03.2018

Rottaler Puppentheater: „Der kleine Rabe Socke“, Rottaler Puppentheater, Rathausaal, 15 Uhr

10.03.2018

Hoagart, Ida Killer, Rathausaal, 19.30 Uhr

15.03.2018

Italienisches Theater „Il Ruzzantino“, vhs Freilassing, Rathausaal, 19 Uhr

15.03.2018

Vortrag, Seminarraum Lokwelt, 19 Uhr

17.03.2018

Jahreshauptversammlung des Kleingartenbauvereins Edelweiß e.V., Rathausaal, 18 Uhr

17.03.2018

Kleine Entdecker - Forschervormittag in der Stadtbücherei, Stadtbücherei, 10 Uhr

21.03.2018

Elterntreff-für alle Eltern: „ Essen und gesunde Ernährung heute...“, Franz-von-Assisi-Schulen, 19.30 Uhr

23.03.2018

Jahreshauptversammlung der Stadtkapelle Freilassing e.V., Gasthaus Rieschen, 19.30 Uhr

24.03.2018

20. Frühjahrssingen, Stadt Freilassing, Aula der Staatl. Berufsschule Freilassing, 19.30 Uhr

FREILASSING

Die Stadt informiert!

Auf geht's zum Eisstockschießen!

Alle Freilassinger Vereine, Firmen, Stammtische, eigentlich alle, die in der Gemeinschaft 10 Eisschützen und Eisschützinnen stellen können, sind herzlich eingeladen, am **Stadtpokalschießen** teilzunehmen.

Sofern Petrus ein Einsehen hat und für ausreichend Eis sorgt, wird auf den Eisbahnen der drei Freilassinger Eisstockvereine – EC Au, EC Brodhausen und EC Hofham – am 28. Januar 2018 ab 10.30 der von der Stadt Freilassing gestiftete Wanderpokal „ausgeschossen“.

Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Josef Flatscher, wird im freundschaftlichen Wettkampf der Stadtmeister ermittelt und bei der anschließenden Siegerehrung im Rathausaal auch entsprechend gefeiert.

Also auf geht's! Eisstöcke herrichten, gscheid „waxeln“ und auf's Haserlglück hoffen!

Nähere Info's erhaltet Ihr von:

- E.C. Au, Hans Eggersberger, Tel. 0171-2788115
- E.C. Brodhausen, Peter Feil, Tel. 0171-6504986 oder 08654-5255
- E.C. Hofham, Gottfried Schacherbauer, Tel. 0160-6464998 oder 08654-62741

Die Anmeldeunterlagen sind zu finden unter „www.freilassing.de“.

Die ausgefüllten Anmeldeunterlagen bitte senden an:

E.C. Freilassing-Brodhausen e.V.

c/o Thomas Ehrmann

Untereicher 14

83395 Freilassing

oder per E-Mail an: stadtpokal-eisstock@web.de



7. Informationstag Beruf & Studium Treffpunkt Ausbildung



- | | |
|--------------|--------------------------------|
| ① Infostände | ① Bewerbungsservice |
| ① Vorträge | ① Rahmenprogramm |
| ① Workshops | ① Mobilitäts-Motivationspreise |

AlpenCongress
Berchtesgaden

**Eintritt
FREI!**

**Samstag
20.01.2018
9 - 15 Uhr**

Jugend-Treff.5 Förderverein e. V.
E-Mail: jugendtreff.5@gmail.com
Facebook: Jugend-Treff.5

Bezaubernde Lokwelt-Weihnacht

Ausgewähltes Kunsthandwerk und Handwerkskunst, Kutschfahrten und eine Dampflokfahrt, Tiere im Stall, stimmungsvolle Musik und kulinarische Köstlichkeiten, dargeboten von vier Freilassinger Vereinen und Gottfried Specht, dem „Maronimann“ – das alles und noch viel mehr bietet, wie jedes Jahr, die Lokwelt-Weihnacht.

Heuer verströmen nicht nur Glühwein und Maroni ihren feinen Duft. Der Sonntag bietet eine köstliche Feuerzangenbowle und pikante Wildburger. Schmieden für Kinder und Stockbrot über offenem Feuer Braten sind neben einigen anderen die „Attraktionen“ für Kinder. Die Lokwelt steht übers ganze Jahr für gute Musik – so auch zur Lokwelt-Weihnacht. Das „Duo Noel“, altbekannte Lokwelt-Weihnachtsgäste, musizieren zur Eröffnung, das Tiger Rags-Swingtett um Bandleader Horst Radinger, ein Urgestein der heimischen Musikszene, swingt zum Ausklang. Harfen-,



Akkordeon- und Chorklänge untermalen den Marktbetrieb und alle, die gerne selber singen, sind eingeladen zu „Sing along“ mit Geigenbaumeister Hagen Schiffler.

Das Programm finden Sie auf der Rückseite dieses Stadt Journals.

Kommen Sie vorbei und genießen Sie die stimmungsvolle Atmosphäre der kleinen, feinen Lokwelt-Weihnacht.

Dampfbzug-Pendelfahrt Lokwelt – Bad Reichenhall

Nostalgie pur! Die Dampflokb der Österreichischen Gesellschaft für Eisenbahn-

geschichte (ÖGEG) mitsamt sieben historischen Wagengarnituren dampft und stampft am **Sonntag, 17. Dezember**, anlässlich der Lokwelt-Weihnacht von Freilassing nach Bad Reichenhall und zurück. Abfahrt direkt vor der Lokwelt ca. 14.00 Uhr, Rückkehr wiederum bis vor die Tore der Lokwelt, ca. 16.00 Uhr. Fahrkarten sind ausschließlich im Zug erhältlich wie in der guten alten Zeit. Der genaue Fahrplan wird noch veröffentlicht.

Kosten für die Dampfbzug-Fahrt Erwachsene: 15 Euro, Kinder 6 - 14 Jahre: 7,50 Euro, Kinder bis 6 Jahre frei

Faschingsausklang im Stadtmuseum

Der Verein Stadtmuseum zeigt am Faschingsdienstag, 13. Februar, wieder die Filme vom Fasching in Salzburghofen. Dazu kommen noch Bilder vom Fasching aus den 50er Jahren. Heuer findet die Vorführung im Rathausaal statt, da die Galerie im Alten Feuerwehrhaus im vergangenen Jahr zu klein war. Die Vorführung beginnt am 13. Februar 2018 um 18 Uhr, Dauer etwa 2 Stunden. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.



Prinzenpaar Mathias Standl und Erdmute König

Kammerkonzert für Klavier und Posaune



Ein besonderes Kammerkonzert erwartet Musikliebhaber am 2. Februar: Matthias Rehr, Klavier, spielt Werke von Bach, Beethoven, Debussy und Chopin. Sein jüngerer Bruder Sebastian Rehr spielt auf der Posaune Werke von Guilmant, Serocki, Corelli und wird von seinem Bruder Matthias begleitet.

Matthias war lange Jahre im Jungstudium und als Hauptfachstudent bei Prof. Lieske am Mozarteum in Salzburg und studiert jetzt bei Christoph Declara im selben Haus. Sebastian besucht das Musikgymnasium in Salzburg und studiert Posaune an der Jugendakademie der Hochschule für Musik in München bei Prof. Wolfram Arndt. Veranstaltet werden die Freilassinger Kammerkonzerte vom Kulturverein Freilassing.

Kammerkonzert **Freitag, 2. Februar 2018, 19.30 Uhr**

Aula Staatliche Berufsschule, Kerschensteinerstraße 2

Eintritt: 15 Euro Erwachsene, 10 Euro Mitglieder Kulturverein, 6 Euro Schüler und Studenten

vhs Volkshochschule
Freilassing

Einschreibung

ab Fr 19. Jan. bis Di 30. Jan. 2018

Mo	8 bis 12 Uhr	14 bis 16 Uhr
Di	8 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Mi	8 bis 12 Uhr	14 bis 16 Uhr
Do	8 bis 12 Uhr	14 bis 16 Uhr
Fr	8 bis 14 Uhr	

Das neue Programm
erscheint
Anfang Januar

Info unter www.vhs.freilassing.de

Anmeldung nach der Einschreibung
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr
zusätzlich Dienstag von 14 bis 18 Uhr

vhs • Münchener Str. 15 • 83395 Freilassing
Tel. 08654/3099-430 • E-Mail: vhs@freilassing.de

TSV FREILASSING

Schwarz-Weiß-Ball

TSV-Halle
am Prielweg 5
Freilassing

josy miller band

Freitag
5. Jan. 2018
20h



Verkauf € 22
Abendkasse: € 25
ab 21 h Flanierkürchen
in begrenzter Anzahl

Verkauf ab 4.12.2017
nur gegen Barzahlung
Sport Bauer, Sonnenfeld 6
Einlass: 19.30 h
Büroverbindung



Noch keine Idee für's Weihnachtsgeschenk?

Mit dem «Freilassing Gutschein» liegen Sie immer richtig! Ideal als Geburtstags- oder Weihnachtsgeschenk, als Mitarbeiter-Prämie oder als Dankeschön für einen lieben Menschen.

Der Gutschein im Wert von 10 oder 22 Euro kann bei über 130 Betrieben in Freilassing eingelöst werden.

Den «Freilassing Gutschein» erhalten Sie bei folgenden Verkaufsstellen:

- **Globus**
Traunsteiner Str. 6
- **Hagebau Freilassing**
Bahnhofstr. 9
- **Kaufland**
Verdistr. 15
- **Schreibwaren Krittian**
Münchener Str. 16
- **Hotel Restaurant Oedhof**
Alpenstr. 24
- **Rathaus Freilassing**
Münchener Str. 15
- **Tabakwaren Scheid**
Hauptstr. 20
- **WIFO-Geschäftsstelle**
Hauptstr. 45



Einzulösen bei allen
Geschäften und Firmen
mit diesem Emblem!



Eine Initiative des Wirtschaftsforums Freilassing www.wifo-freilassing.de



LOKWELT
FREILASSING

F R O H E S F E S T



FREITAG, 15. DEZEMBER • 16.00 – 20.00 UHR

- » Feierliche Eröffnung der Lokwelt-Weihnacht durch den Ersten Bürgermeister der Stadt Freilassing, Josef Flatscher, um 17.00 Uhr
- » Ausstellung BSW-Fotogruppe Freilassing: „Herbst- und Winterzauber“, Galerie
- » Kunsthandwerk
- » Hüttenbetrieb
- » 17.00 – 20.00 Uhr: „Duo Noel“ – Helmuth Gubi & Thomas Meusburger



SAMSTAG, 16. DEZEMBER • 13.00 – 19.00 UHR

- » Rundfahrt mit der Pferdekutsche (erste Fahrt ab Lokwelt 14.00 Uhr)
- » Ausstellung BSW-Fotogruppe Freilassing: „Herbst- und Winterzauber“, Galerie
- » Kunsthandwerk und Handwerkskunst
- » Schmieden, Basteln und Stockbrot für Kinder
- » Musikalische Umrahmung: Harfe – Kathi Bochter, „Sing along“ mit Geigenbaumeister Hagen Schiffler
- » Modellbahnen, Parkbahn (nur bei trockener Witterung)
- » 16.30 Uhr: Chor „Salto musicale“
- » Hüttenbetrieb und Maroni
- » Tiere im Stall, Montagehalle



SONNTAG, 17. DEZEMBER • 13.00 – 19.00 UHR

- » Rundfahrt mit der Pferdekutsche (erste Fahrt ab Lokwelt 14.00 Uhr)
- » Ausstellung BSW-Fotogruppe Freilassing: „Herbst- und Winterzauber“, Galerie
- » **Dampfsonderzugfahrt der Österreichischen Gesellschaft für Eisenbahngeschichte**
- » Kunsthandwerk und Handwerkskunst
- » Schmieden, Basteln und Stockbrot für Kinder
- » Engerl besuchen die Lokwelt und haben eine Kleinigkeit für jedes Kind dabei
- » Musikalische Umrahmung: Akkordeon – Hermann Huber, „Sing along“ mit Geigenbaumeister Hagen Schiffler
- » Modellbahnen, Parkbahn (nur bei trockener Witterung)
- » Hüttenbetrieb, Maroni und Feuerzangenbowle * NEU *
- » Tiere im Stall, Montagehalle
- » 17.00 Uhr – 19.00 Uhr: Tiger Rags – Swingtett

